



Demminer Heimatverein e.V.

Demminer Archivbilder 36

Die ersten fotografischen Versuche in Demmin wurden 1843 vom Lehrer Carl Medow durchgeführt, welcher Daguerreotyp-Aufnahmen anfertigte. Die Daguerreotypie wurde wenige Jahre zuvor, im Jahre 1839 vom französischen Maler Louis Daguerre mitentwickelt und veröffentlicht.

Der erste bekannte Fotograf in Demmin war Friedrich Förster, welcher 1857 zunächst sein Atelier in Stuterhof, später dann in der Baustraße 65 hatte. In der Ausgabe des Demminer Wochenblatts vom 30. Mai 1857 erschien folgende Anzeige:

„Den geehrten Herrschaften Demmins und der Umgegend die ergebene Anzeige, dass vom Unterzeichneten Positiv-Photographien und Pannotypien sauber und scharf angefertigt werden. Auch werden Gemälde, Landschaften klar und getreu dargestellt. Die Preise habe ich sehr billig gestellt, so dass ich auch darin den Wünschen eines geehrten Publikums genüge und ich mich gewiss einer zahlreichen Teilnahme erfreuen kann.“

Im Laufe der Jahre folgten weitere Fotografen, welche ein Denkmal zur Stadt- und Regionalgeschichte gesetzt haben. Dank der Fotografen sind uns zahlreiche Zeitzeugnisse von Ereignissen und Personen aus Demmin und der Region überliefert worden, welche uns einen Einblick in die damalige Zeit ermöglichen.

David Krüger
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv



H. Brinkmann DEMMIN
vormals C. Altmann, Anklamer Str. 29.